

1. Welche Erfahrungen haben Sie im Studium an Ihrer Gastuniversität gemacht
(Lehrveranstaltungen, Studienleistungen, universitärer Alltag, Betreuung)

Die Betreuung für Erasmus-Studenten im Departement Life Sciences der University of Manchester war ausgewogen und effektiv. Im Rahmen der freshers week, der Eingewöhnungswoche für Erstsemester, gab es ein Willkommensprogramm. Einige Veranstaltungen erklärten das System an der Uni oder online Kurse. Es gab auch ein welcome lunch an dem sich alle Erasmus Studenten der Fakultät Life Sciences zusammen mit den Verantwortlichen, Patrick Gallois und Trudy Hoye, trafen. Zudem konnten wir die beiden jederzeit in ihren Büros aufsuchen und sie waren immer hilfsbereit und freundlich.

Die Lehrveranstaltungen an der Uni Manchester sind viel spezialisierter als in Heidelberg. Es gibt viel mehr Kurse, was einerseits an der Größe der Fakultät liegt und andererseits daran, dass ich im dritten Studienjahr bin. Das dritte Jahr ist das letzte Jahr im Bachelor und die meisten Kurse sind nur 6 Wochen lang, dafür öfter die Woche und es werden doppelt so viele Kurse belegt um auf die gleiche ECTS Zahl zu kommen. Allgemein habe ich den Eindruck, dass die englischen Studenten viel motivierter sind als die deutschen. Das kann aber auch daran liegen, dass die University of Manchester eine sehr gute und berühmte Universität ist, die Studiengebühren entsprechend hoch und es schwer ist, dort einen Platz zu bekommen. Die Art und Weise des Unterrichts ist ebenfalls anders als in Heidelberg. Es wird meistens daheim ein 'paper' vorbereitet, welches im Unterricht diskutiert wird. In einigen Kursen hatten wir zudem online Hausaufgaben zu bearbeiten. Allgemein ist zu sagen, dass mir die Kurse sehr gut gefallen haben, ich jedoch sehr viel mehr Arbeit investieren musste als in Heidelberg.

Der Uni-Alltag unterscheidet sich von Heidelberg dadurch, dass man weniger Vorlesungen hat und mehr Zeit zum Selbststudium, vor allem zum 'paper' lesen und 'essay' schreiben, aufbringen muss. In fast jedem Kurs muss man während des Semesters einen Essay schreiben und hat am Ende Klausuren in denen auch Essays geschrieben werden. Multiple Choice gibt es nicht.

2. Welche Erfahrungen haben Sie außerhalb des Studiums im Gastland gemacht (Alltag, Finanzen, Wohnen und Kulturelles)

Manchester ist sehr vielfältig und sehr lebendig. Es ist die größte Stadt in Nordengland und entsprechend gibt es auch viel zu entdecken und für jede Lebensweise ein Angebot. Ich habe mich viel mit Musik beschäftigt. Es gibt immer irgendwo Konzerte und sehr viele Leute machen selbst Musik und es ist sehr einfach Leute zu finden um Musikinstrumente zu lernen. Das Flair der Stadt ist auch ein sehr besonderes, durch die roten Backsteinreihen Häuser der Industrialisierungszeit. Es werden viele Stadtführungen angeboten und man kann sehr viel über die Geschichte der Stadt erfahren. Es ist ebenfalls ein guter Standort für Menschen, die viel in die Natur möchten. Im Peak District und in den Pennines kann man sehr gut wandern.

Allgemein ist England teurer als Deutschland. Manchester ist vergleichsweise billig, aber trotzdem noch teurer. Für normales Mittagessen sollte man ca. 5 Pfund rechnen in der Nähe der Uni. Wohnen ist auch teurer als in Deutschland. Die Uni bewirbt in den Erasmus Unterlagen die Studentenwohnheime, welche allerdings sehr viel teurer sind als private WG's und auch vom Flair nicht empfehlenswert. Das Wohnungsangebot ist groß genug um vor Ort eine gutes Zimmer zu finden. Empfehlenswerte Wohnviertel sind Rusholme, Fallowfield, Withington. Victoria Park und Hulme sind auch noch erreichbar. Moss Side sollte vermieden werden. Es empfiehlt sich auf jeden Fall vor Ort zu suchen. Am Besten über gumtree, sparerroom oder ähnliches.

3. Empfehlungen an andere Studierende bezüglich Informationen, Bewerbungsverfahren etc.:

Da ich nachträglich zum Erasmus Programm dazugekommen bin, kann ich nichts über das Bewerbungsverfahren sagen. Hier allerdings noch einige interessante links zum Leben in Manchester:

für die Wohnungssuche:

<http://manchester.gumtree.com/>

<http://www.spareroom.co.uk/>

Kulturelle Angebote

<http://www.creativetourist.com/>

<http://www.quaytickets.com/>

<http://www.newmanchesterwalks.com/>

<http://www.phm.org.uk/>

<http://north.iwm.org.uk/>

reisen ist sehr billig mit megabus, teurer aber schneller mit dem zug.

<http://uk.megabus.com/default.aspx>

<http://www.buytickets.nationalexpresseastanglia.com/Default.aspx?base>

nachtleben:

<http://www.remotegoat.co.uk/>

Meldet euch gerne per email bei mir, wenn ihr noch weitere Fragen habt.

Miriam